

# AMERICAN AUDIO

# SDJ-1

## SD-Card-Player

AUTO **B.P.M.**

seamless loop

mp3

FLIPFLOP

QStart

TEMPO  
LOCK



## BEDIENUNGSANLEITUNG

**AMERICAN AUDIO**

Junostraat 2  
6468 EW Kerkrade  
The Netherlands

**Vielen Dank für den Kauf dieses hochwertigen AMERICAN AUDIO Geräts. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und heben Sie diese für die weitere Verwendung gut auf. Jedes AMERICAN AUDIO Gerät wird von uns werkseitig vor der Auslieferung überprüft. Sollten Sie dennoch einen Grund zur Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder unsere Hotline. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Verwendung dieses Geräts und ein gutes Gelingen.**

Achtung ! Um das Risiko eines elektrischen Schocks zu minimieren, öffnen Sie bitte nie das Gehäuse dieses Gerätes. Im Inneren befinden sich keine Teile, die Sie selbst warten oder reparieren können. Bitte überlassen Sie Reparaturen einem Fachmann.



Das Blitzsymbol im Dreieck soll den Nutzer auf Spannung führende Teile aufmerksam machen. Es warnt vor Elektroschocks bei Berührung dieser Teile.



Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Nutzer darauf hin, dass wichtige Anleitungen oder Erklärungen zum Betrieb und/oder der Wartung des Gerätes vorhanden sind. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Beachten Sie auch die Wartungshinweise.



Dieses Produkt erfüllt die CE Richtlinien, sofern es ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird. Zur Vermeidung von elektromagnetischen Störungen (z.B. In Rundfunkempfängern oder im Funkverkehr) verwenden Sie bitte ausschließlich elektrisch abgeschirmte Kabel.



Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit, Regen, Dampf oder anderen Flüssigkeiten aus. Es kann sonst zu Kurzschlüssen und Elektroschocks führen.



- Vermeiden Sie die Aussetzung des Gerätes an Hitze.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zum Säubern.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.
- Schließen Sie es nicht an einen Dimmer an.
- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Beschädigungen ausweist
- Verwenden Sie das Gerät nur im Haus. Eine Verwendung außer Haus kann eine Erlöschung der Garantie bewirken
- Stellen Sie das Gerät immer auf einen geeigneten Untergrund und sichern Sie es gegen Herunterfallen
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Veränderungen der Verkabelung tätigen
- Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch oder speziellem Reiniger für Elektrogeräte

## Wichtige Sicherheitshinweise!

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden!
- Heben Sie die Anleitung und die Sicherheitshinweise gut auf
- Entfernen Sie keine Sicherheitshinweise
- Folgen Sie den Bedienungsanweisungen
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem fusselfreien, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine scharfen oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht durch den Hersteller empfohlen wurde
- Das Gerät ist vor Wasser und Dampf zu schützen, da diese zur Zerstörung bzw. Korrosion von Bauteilen führen können
- Plazieren Sie das Gerät nur mit einem sicheren Stand. Plazieren Sie es so, dass es auf keinen Fall herunterfallen kann.
- Transportieren Sie das Gerät mit Vorsicht. Setzen Sie es keinen Stößen aus und vermeiden Sie den Transport ohne Schutz (Karton, spezielles Flightcase etc).
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Geräts. Auf keinen Fall dürfen Lüftungsschlitze oder Ventilatoren verdeckt werden, die zur Kühlung notwendig sind. Eine Überhitzung des Geräts führt zu Beschädigungen und erhöht die Brandgefahr.
- Die Stromzufuhr sollte konstant und sicher sein. Eine Verwendung an schwankenden Spannungen kann zu Zerstörungen und Fehlfunktionen führen. Schützen Sie das Gerät vor gefährlicher Überspannung.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie es bitte vom Netz
- Wenn das Gerät mit einem geerdeten Stecker (VDE) ausgeliefert wurde, sorgen Sie bitte dafür, dass das Gerät bei der Installation auch geerdet angeschlossen wird. Teilweise ist das für die Funktion wichtig, aber auf jeden Fall erhöht dies die Sicherheit gegen Stromschläge.
- Zuleitungen sollten so verlegt werden, dass sie keine Stolpergefahr bergen. Knicken Sie keine Kabel oder klemmen Sie sie nicht ein. Stecker sollten nur in dafür vorgesehene Buchsen gesteckt werden.
- Sollte eine Außenantenne mit dem Gerät verbunden sein, achten Sie bitte auf bestehende Gesetze zum Aufbau von Antennen und deren Erdung gegen Blitzschlag. Plazieren Sie niemals eine Außenantenne in der Nähe von Hochspannungsmasten/-leitungen.
- Bei Gewitter trennen Sie das Gerät bitte zum Schutz vor Spannungsspitzen vom Netz. Ein Blitzeinschlag in das Stromnetz oder Antennen führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Zerstörung ihres Produktes
- Verwenden Sie die Stromzufuhr nur bis zur zulässigen Gesamtleistung. Überlasten Sie die Stromkabel nicht. Es besteht akute Brandgefahr.
- Verhindern Sie das Eindringen von Gegenständen (insbesondere Flüssigkeiten) in das Geräteinnere. Es könnte zu Kurzschlüssen und schweren Verletzungen durch Stromschläge kommen.
- Bei sichtbaren Beschädigungen trennen Sie das Gerät umgehend vom Netz und lassen Sie es durch einen Fachmann überprüfen. Dies gilt insbesondere wenn;
  - Das Stromkabel beschädigt ist
  - Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind
  - Andere Gegenstände ins Geräteinnere gelangt sind
  - Wenn das Gerät nicht wie es soll funktioniert. Wenn Sie Bedienungsfehler ausschließen können, liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Defekt vor.
  - Wenn das Gerät starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wurde
- Verwenden Sie nur zugelassene Originalbauteile oder solche, die vom Hersteller geprüft und empfohlen wurden. Beim Einsatz von nicht Originalbauteilen erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
- Nach jeder Reparatur/Service lassen Sie sich das Gerät vom Fachmann vorführen, um sicher zu gehen, dass alle Funktionen OK sind.
- Schützen Sie das Gerät vor Hitze und Kälte. Setzen Sie es nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Verwenden Sie es nicht in Kühlräumen oder in der Nähe von Klimaanlage, Heizungen, Öfen oder anderen, Hitze entwickelnden Geräten (u.a. auch Endstufen/Verstärker oder Lichteffekten). Verwenden Sie es nicht im Freien.

## **Spannungseinstellung:**

Wegen verschiedener Spannungen in Ländern ist dieses Gerät mit einem Spannungswahlschalter ausgerüstet.

- Achtung: Verändern Sie die Spannung nur wenn das Gerät nicht mit dem Netzstecker verbunden ist.
- Sie finden den Schalter auf der Rückseite der Laufwerke
- Legen Sie, nach Entfernen der Schutzscheibe, vorsichtig den Schalter auf die gewünschte Spannung um

## **Produktinformationen**

Bitte lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Anschluss und Einsatz des Gerätes. Diese Anleitungen enthalten wichtige Sicherheitshinweise und Vorkehrungen zum Vermeiden von Schäden und Verletzungen. Ebenso halten Sie sich an die Serviceintervalle. Eine Missachtung der Hinweise führt unter Umständen zur Erlöschung jeglicher Garantie.

## **Kundenhilfe und Servicecenter**

AMERICAN AUDIO bietet Ihnen eine Servicehotline für Fragen zum Gerät, zur Wartung und zur Gewährleistung. Alternativ finden Sie bereits viele Informationen auf unserer Webseite [www.americanaudio.eu](http://www.americanaudio.eu)

Die Servicezeiten sind Montag bis Freitag 8.30 bis 17.00 (MEZ)

Tel: +31 45 546 85 00

Fax: +31 45 546 85 99

e-mail: [service@americandj.eu](mailto:service@americandj.eu)

Bitte legen Sie sich für Gewährleistung- und Servicefragen die Seriennummer des Gerätes und den Kaufbeleg zur Seite. Wir benötigen diese Informationen, um Ihnen bestmöglichen Service bieten zu können.

Alternativ können Sie natürlich auch immer Ihren Fachhändler um Rat fragen.

Für Rücksendungen verwenden Sie bitte grundsätzlich die Originalverpackung. Sorgen Sie für den bestmöglichen Schutz des Gerätes, auch beim Fall aus einer Höhe von einem Meter. Wir übernehmen keine Haftung für Transportschäden, wenn diese durch mangelhafte oder fehlende Verpackung/Schutz entstehen.

## **AUSPACKEN**

Jeder SDJ-1™ wurde ausgiebig getestet und wird in einwandfreiem Zustand geliefert. Überprüfen Sie bitte sorgfältig den Lieferkarton und das Gerät auf Transportschäden sowie die Vollständigkeit des Sets. Bemerken Sie Schäden an Karton oder Gerät, so nehmen Sie den SD-Player bitte nicht in Betrieb und kontaktieren Sie den Kundendienst. Bitte geben Sie den SD-Player nicht an Ihren Fachhändler zurück ohne sich zunächst mit dem Kundendienst in Verbindung gesetzt zu haben.

## **EINLEITUNG**

### **EINLEITUNG**

Vielen Dank für den Kauf dieses hochwertigen AMERICAN AUDIO® SDJ-1™ SD-Players. Dieser SD-Player steht für American Audios fortgesetztes Engagement, die besten und hochwertigsten Audioprodukte zu erschwinglichen Preisen zu liefern. Bitte lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Anschluss und Einsatz des Gerätes. Diese Anleitungen enthalten wichtige Sicherheitshinweise und Vorkehrungen zum Vermeiden von Schäden und Verletzungen.

### **Kundendienst**

AMERICAN AUDIO® bietet Ihnen eine Servicehotline für Fragen zum Gerät, zur Wartung und zur Gewährleistung. Alternativ finden Sie bereits viele Informationen auf unserer Webseite [www.americanaudio.eu](http://www.americanaudio.eu). Die Servicezeiten sind Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 (MEZ)

Tel: 0031 455468530

Fax: 0031 455468599

E-Mail: [info@americandj.eu](mailto:info@americandj.eu)

**Achtung!** Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Teile im Innern des SD-Players. Nehmen Sie bitte keine Eingriffe selbst vor, ohne vom American Audio® Kundendienst hierzu autorisiert zu sein, anderenfalls verlieren Sie Ihre Garantieansprüche. Sollten sich wider Erwarten Probleme mit Ihrem SD-Player ergeben, so wenden Sie sich bitte an den American Audio® Kundendienst.

**Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf und recyceln Sie Verpackungsmaterialien.**

## **AUFBAUSICHERHEITSVORKEHRUNGEN**

Bitte führen Sie alle Verbindungen durch, bevor Sie den SD-Player an eine Steckdose anschließen. Alle Schiebe- und Lautstärkereglern sollten auf Minimum gestellt sein, bevor das Gerät eingeschaltet wird. Wenn der SD-Player drastischen Temperaturunterschieden ausgesetzt war, zum Beispiel durch den Transport, so lassen Sie bitte das Gerät akklimatisieren. Hat der SD-Player die Raumtemperatur erreicht, so kann er in Betrieb genommen werden.

### **BETRIEBSVORAUSSETZUNGEN**

- Bevor Sie diesen SD-Player in Betrieb nehmen, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät nicht extremer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt ist.
- Betreiben Sie den SD-Player nicht in extrem warmer (mehr als 40 °C) oder extrem kalter (weniger als 5 °C) Umgebung.
- Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung und vor Wärmequellen.
- Betreiben Sie den SD-Player erst, wenn Sie mit seinen Funktionen vertraut sind. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die nicht eingewiesen sind. Die meisten Beschädigungen entstehen durch unsachgemäße Handhabung.

## HAUPTFUNKTIONEN

- Wiedergabegeschwindigkeit
- Auto Cue
- 1/75 Sekunde Framesuche
- Echtzeit Cue („on the fly“)
- Unbegrenzter Anti-Schock
- Pitch-Anzeige
- Suchsperre
- Nahtlos Wiedergabeschleife
- Einzel- oder Gesamtwiedergabe der Titel
- Auswählbare Pitchbereiche: +/-4%, 8% oder 16%
- Sofortstart nach 10 ms
- Ordnersuche
- Erweiterte Tracksuche
- MP3 Trackliste
- ID3 Tags
- Sehr helles und großes Display
- Fader „Q“ Start Steuerung (**a**)
- Jog Wheel Pitchbend +/-100%
- Demo-Wiedergabe
- Auto BPM

(a) **Fader „Q“ Start:** Diese Funktion kann nur mit Ihrem American Audio® „Fader Q Start“ fähigem Mixer genutzt werden. Verbinden Sie Ihren SDJ-1 wie in der Bedienungsanleitung dargestellt. Dann laden Sie bitte je eine SD-Speicherkarte in beiden Playern. Durch Bewegen des Crossfaders von links nach rechts wird die Wiedergabe des jeweiligen SD-Players gestartet. Ist der Crossfader komplett auf der linken Seite, so befindet Player 1 im Wiedergabemodus und Player 2 in Cue- oder Pausemodus. Wird der Fader nun wenigstens 20% zur Mitte bewegt, so startet Player 2 die Wiedergabe und Player 1 begibt sich in Cuemodus. Befindet sich der Crossfader rechts und wird nun wenigstens 20% zur Mitte bewegt, so startet Player 1 die Wiedergabe und Player 2 begibt sich zum Cuepunkt. Hiermit können Sie großartige Effekte wie beim Scratching erzielen. Nach dem Speichern des Cuepunktes für beide SD-Player können unterschiedliche Songs oder Schleifen schnell durch das Umschalten mit dem Crossfader aufgerufen werden. Neue Cuepunkte können sehr einfach gespeichert werden (lesen Sie bitte Einzelheiten auf Seite 16). „Fader Q Start“ ist sehr einfach zu beherrschen und gibt Ihnen unendliche Möglichkeiten, Übergänge zu gestalten.

## **WICHTIGE HINWEISE ZU SD-SPEICHERKARTEN**

*Bei der Benutzung von SD-Speicherkarten als Audioquelle für American Audio® SD-Player:*

- *Vergewissern Sie sich, dass Ihre SD-Speicherkarte nur MP3 Dateien enthält.*
- *Speichern Sie keine anderen Dateiformate auf der SD-Speicherkarte, keine WAV Dateien, Fotodateien usw.*
- *American Audio® SD-Player sind mit SD-Speicherkarten bis zu 4GB kompatibel.*
- *American Audio® SD-Player sind nicht mit SD HC (High Capacity) Speicherkarten kompatibel.*

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

*Für hochwertige MP3 Dateien (mehr als 128 kbps) empfehlen wir „High Speed“ SD-Speicherkarten, das garantiert beste Wiedergabequalität Ihres American Audio® SD-Players.*

## **INSTALLATION**

### **1. Überprüfung des Inhalts**

Vergewissern Sie sich, dass Ihr SDJ-1™ mit folgenden Zubehörteilen geliefert wurde:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1) SDJ-1™ Controller                   | 2) Bedienungsanleitung   |
| 3) 2 „Q Start“ 3,5mm Mini Klinke Kabel | 4) 2 doppelte Cinchkabel |
| 5) Garantiekarte                       |                          |

### **2. Installation**

- 1) Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Oberfläche oder montieren Sie es in einem 19“ Rack.
- 2) Vergewissern Sie sich, dass sich der Player in ausreichend belüfteter Umgebung befindet, wo er nicht direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Staub und Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
- 3) Halten Sie möglichst großen Abstand zu TV- und Radiogeräten, um unerwünschte Störungen zu vermeiden.

### **3. Anschlüsse**

- 1) Vergewissern Sie sich, dass eine Stromversorgung ohne Störungen gewährleistet ist.
- 2) **AUDIOANSCHLUSS:** Verwenden Sie bitte die mitgelieferten Cinch (RCA) Kabel, um den SDJ-1™ mit den Line-Eingängen an Ihrem Mischpult zu verbinden. Verbinden Sie den SD- Player keinesfalls mit einem Phono Eingang.
- 3) **STEUEREINGÄNGE:** Verwenden Sie bitte die mitgelieferten Mono Mini Klinkenkabel, um die Fader „Q-Start“ Funktion möglich zu machen. Verbinden Sie den SD-Player an den Mini Klinkenbuchsen mit dem Mixer (hiermit ermöglichen Sie die „Q-Start“ Funktion, siehe Seite 7).

### **Achtung:**

- *Verwenden Sie bitte nur die mitgelieferten 3,5mm Mono Mini Klinkenkabel. Verwendung anderer Kabel kann Schäden zur Folge haben.*
- *Um Schäden zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass alle Verbindungen getätigt werden, bevor Sie den Stromanschluss vornehmen.*

## FUNKTIONEN UND TASTENBELEGUNG

Abbildung 1

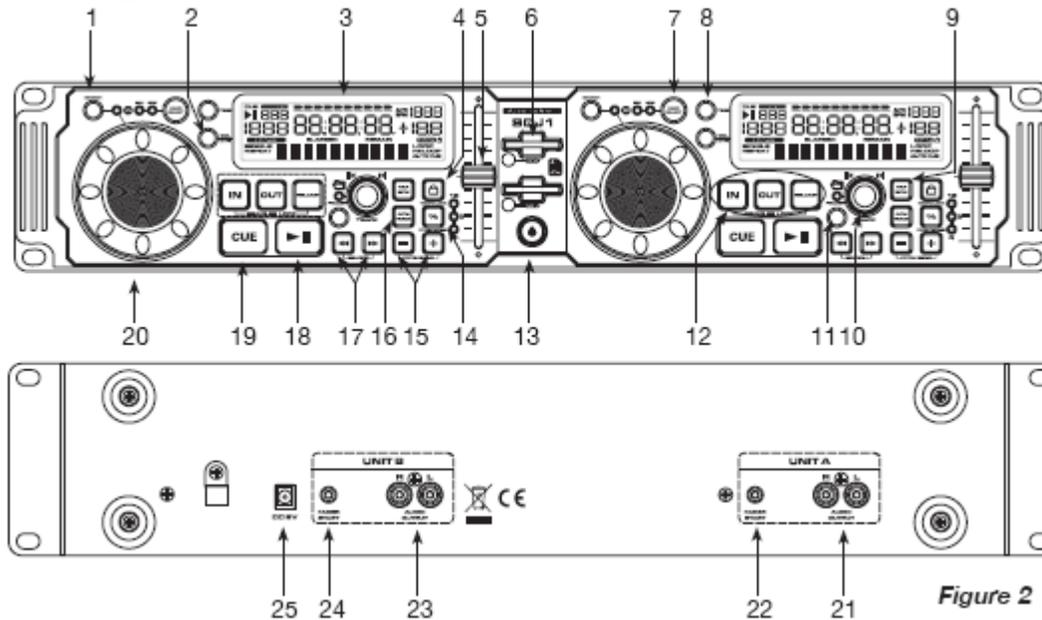


Figure 2

Abbildung 2

### A. SD-PLAYER (ABBILDUNG 1)

1. **SEARCH** – Umschalten zwischen Schnellsuche (LED leuchtet) und langsamer Suche (LED ist aus). Die Schnellsuche schaltet sich automatisch aus, wenn das *JOG WHEEL* (20) für mehr als 15 Sekunden nicht genutzt wird.
  - Im **WIEDERGABEMODUS** haben Sie mit dem *JOG WHEEL* (20) die Schnellsuche vorwärts und rückwärts durch den aktuellen Track. Im **WIEDERGABEMODUS** mit nicht aktiviertem **SUCHMODUS** funktioniert das *JOG WHEEL* als **PITCH BEND**.
  - Im **PAUSEMODUS** haben Sie mit dem *JOG WHEEL* (20) die Suchfunktion vorwärts und rückwärts durch den aktuellen Track. Mit aktiviertem **SUCHMODUS** haben Sie die Schnellsuche, ist die Taste nicht aktiviert, dann haben Sie die langsame Suche Frame für Frame.
2. **SGL/CTN** – Diese Taste steuert zwei Wiedergabemodi. Entweder eine Einzelwiedergabe (SGL) mit nachfolgendem Cuemodus des Titels oder die Komplettwiedergabe aller Titel auf der SD-Speicherkarte. Diese Funktion besteht auch im **FLIP-FLOP** Modus (siehe Seite 20). Durch diese Taste wird auch die Auto-Cue Funktion ein- und ausgeschaltet. Lesen Sie dazu bitte auch Einzelheiten auf Seite 15.
3. **LCD DISPLAY** – Dieses hochqualitative LCD Display zeigt alle Funktionen und auftretende Ereignisse an. Eine detaillierte Beschreibung der Symbole finden Sie auf der Seite 13.
4. **TEMPO LOCK** – Diese Funktion aktiviert die **TEMPOSPERRE** und erlaubt die Nutzung des *PITCH-SCHIEBEREGGLERS* (5) zur Beschleunigung oder Verlangsamung der Wiedergabegeschwindigkeit, ohne die Stimmlage des Tracks zu verändern. Ohne Aktivierung dieser Funktion verändert sich die Tonlage zum „Streifenhörnchen-Effekt“ bei hoher Geschwindigkeit oder zum „James-Earl-Jones-Effekt“ bei langsamer Wiedergabe.

## **FUNKTIONEN UND TASTENBELEGUNG**

5. **PITCH-SCHIEBEREGLER** – Einstellen der Pitch-Prozentzahl der Wiedergabe. Der Schieberegler wird einmalig eingestellt und bleibt in dieser Stellung, bis er verstellt oder die Pitchfunktion deaktiviert wird. Die Einstellung kann mit oder ohne geladene SD-Speicherkarte vorgenommen werden. Nach dem Herausnehmen einer SD-Speicherkarte bleibt die Einstellung bestehen und wirkt sich auf die Wiedergabe der neuen SD-Speicherkarte aus. Mit anderen Worten, stellen Sie den Pitch mit +2% für eine SD-Speicherkarte ein, entnehmen dann die SD-Speicherkarte und laden eine andere, so hat diese neue SD-Speicherkarte ebenfalls einen Pitch von +2%. Die Pitch-Prozentzahl wird im *LCD DISPLAY (3)* angezeigt.
6. **SD-KARTENSCHLITZE** – Hier werden Ihre SD-Speicherkarten eingeschoben, eine Speicherkarte pro Slot. ***SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von mehr als 4GB können nicht gelesen werden, SDHC-Speicherkarten können nicht gelesen werden, es muss sich um eine reguläre SD-Speicherkarte handeln. Als Dateiformat kommt nur MP3 in Frage. Weitere Informationen zu SD-Speicherkarten finden Sie auf Seite 8.***
7. **CARD SELECT** – Hier schalten Sie zwischen Slot 1 und Slot 2 um. Hier wählen Sie, welche SD-Speicherkarte auf der jeweiligen Seite spielt. Die LED's zeigen an, welcher Slot aktiv ist. Die rote LED bezeichnet Slot 1, die grüne LED Slot 2.
8. **TIME** – Mit der ZEIT-Taste schalten Sie die Zeitanzeige zwischen VERGANGENER SPIELZEIT und VERBLEIBENDER SPIELZEIT TRACK um. Mit dieser Taste rufen Sie ebenfalls das EINSTELLUNGSMENÜ auf. Weitere Informationen zum EINSTELLUNGSMENÜ finden Sie auf Seite 20.
9. **TAP/BPM** – Hiermit überschreiben Sie den BPM eines Tracks manuell. Gelegentlich funktioniert das eingebaute BPM-Meter nicht wie gewünscht. Mit dieser Taste überschreiben Sie die eingebaute Beatuhr und stellen Sie die BPM's für den Track ein. Zur manuellen Einstellung der BPM's gehen Sie bitte wie folgt vor: Tippen Sie die Taste mehrere Male im Takt des Tracks an, damit berechnet das Gerät automatisch das Antippen und überträgt es in die BPM's des Tracks. Die BPM-ABLESUNG wird im *LCD DISPLAY (3)* angezeigt. Zur Rückkehr zum automatischen BPM-Zähler halten Sie die *TAP/BPM-TASTE* für 2 Sekunden gedrückt.
10. **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF** – Mit Knopfdrehung suchen Sie entweder Ordner oder Tracks. Tracks und Ordner werden im LCD Display angezeigt. Mit dem Knopf scrollen Sie rückwärts und vorwärts durch die Tracks und Ordner. Mit Druck auf den Knopf zeigen Sie das Trackmenü an, bestehend aus Interpret, Tracktitel, Genre und Track-Bitrate.
11. **FOLDER** – Die Ordner Taste ist mit zwei Funktionen belegt, zum einen zum Umschalten als *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* zwischen Tracks und Ordnern. Die Ordner-LED leuchtet während der Ordnersuche. Auf der anderen Seite dient die Taste zum Aufnehmen in den Systemspeicher zur DEMO Wiedergabe. Weitere Informationen zu DEMO finden Sie auf den Seiten 20 und 22.
12. **IN, OUT UND RELOOP-TASTEN –**
  - IN-TASTE** – „CUE ON THE FLY“ – Mit dieser Taste stellen Sie einen CUEPUNKT (siehe Einzelheiten zum CUEPUNKT auf Seite 16) ohne Musikunterbrechung ein („on the fly“). Die Taste dient ebenfalls der Einstellung des Startpunkts der WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE (weitere Informationen zur NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE finden Sie auf Seite 17).
  - OUT-TASTE** – Mit Tastendruck bestimmen Sie den Endpunkt der Wiederholungsschleife. Begonnen wird die Wiederholungsschleife mit der *IN-TASTE*. Die Schleife wird wiederholt, bis die *OUT-TASTE* gedrückt wird.
  - RELOOP-TASTE** – Wurde eine nahtlose Wiederholungsschleife erstellt (weitere Informationen zur NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE finden Sie auf Seite 17), der SD-Player befindet sich jedoch nicht in aktivem NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE-Modus (Wiederholungsschleife wird derzeit nicht wiedergegeben), so reaktivieren Sie mit Tastendruck auf die RELOOP-TASTE unmittelbar den NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE-Modus. Zum Verlassen der Wiederholungsschleife drücken Sie die *OUT-TASTE*. LOOP und RELOOP wird im *LCD DISPLAY (3)* angezeigt, sofern die RELOOP-Funktion zur Verfügung steht.
13. **⏻ EIN/AUS** – Halten Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

## FUNKTIONEN UND TASTENBELEGUNG

- 14. % PITCH RANGE** – Der Umschalter für die Pitch-Prozentzahl aktiviert den *PITCH-SCHIEBEREGLER (5)*. Halten Sie die Taste für 2 Sekunden gedrückt um den *PITCH-SCHIEBEREGLER (5)* zu aktivieren. Ist der *PITCH-SCHIEBEREGLER (5)* aktiviert, so schaltet mehrfacher Tastendruck zwischen 4%, 8% und 16% um. Lesen Sie bitte weitere Einzelheiten auf Seite 24 nach.
- 15. PITCH BEND-TASTEN** –
- (-) PITCH BEND-TASTE** – Die (-) Pitch-Bend Funktion erzeugt eine vorübergehende Verlangsamung des BPM's (Beats pro Minute) während der Wiedergabe. Hiermit können Sie den Beat zweier Tracks oder sonstiger Wiedergabequellen angleichen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine vorübergehende Funktion handelt. Sobald Sie Ihren Finger von der Taste nehmen, kehren die BPM's automatisch zum eingestellten Wert des Umschalters % *PITCH RANGE (14)* zurück. Benutzen Sie die Taste zur Verlangsamung der Musik zur Angleichung an eine andere Musikquelle. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine vorübergehende Funktion handelt, eine genauere Einstellung erhalten Sie mit dem *PITCH-SCHIEBEREGLER (5)* zum Angleich der BPM's an andere Musikquellen.
- (+) PITCH BEND-TASTE** - Die (+) Pitch-Bend Funktion erzeugt einen vorübergehenden Anstieg des BPM's (Beats pro Minute) während der Wiedergabe. Hiermit können Sie den Beat zweier Tracks oder sonstiger Wiedergabequellen angleichen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine vorübergehende Funktion handelt. Sobald Sie Ihren Finger von der Taste nehmen, kehren die BPM's automatisch zum eingestellten Wert des Umschalters % *PITCH RANGE (14)* zurück.
- 16. ADV. TRACK** – Im Trackwiedergabe- oder Pausemodus drücken Sie diese Taste zur Suche nach dem nächsten wiederzugebenden Track. Mit Tastendruck wird der ERWEITERTE TRACK Modus aufgerufen und die TRACK-Kontrollanzeige blinkt. Mit dem *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* suchen Sie den nächsten wiederzugebenden Track. Drücken Sie nach dem Auffinden den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)*. Im LCD wird zunächst „Searching ...“ angezeigt, danach „FOUND“. Wird der derzeit gespielte Track beendet, so drücken Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* erneut, um nun den gesuchten Track abzuspielen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.
- 17. ◀◀ / ▶▶ SEARCH** – Mit den Frame-Suchtasten durchsuchen Sie einen Track rückwärts oder vorwärts Frame für Frame. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, so haben Sie eine Schnellsuche durch die Frames.
- 18. ▶ ||** - Wiedergabe/Pause-Taste zum Umschalten von Wiedergabe zu Pause oder umgekehrt. Während der Wiedergabe leuchtet die grüne LED, im Pausemodus blinkt die grüne LED.
- 19. CUE** – Mit Tastendruck auf *CUE* während der Wiedergabe unterbrechen Sie die Wiedergabe und kehren zum zuletzt eingestellten Cuepunkt zurück (siehe Einzelheiten zum Einstellen des CUEPUNKTES auf Seite 16). Die rote CUE LED leuchtet im Cuemodus und blinkt, wenn ein neuer Cuepunkt eingestellt wird. Halten Sie die CUE-Taste gedrückt, um den Track sofort wiederzugeben, beim Loslassen der CUE-Taste kehrt das Gerät zum Cuepunkt zurück. Sie können die CUE-Taste ebenfalls antippen, um auf diese Weise einen BOP-Effekt zu erzeugen.
- 20. JOG WHEEL**– Diese Scheibe hat zwei Funktionen:
- A. Das JOG WHEEL hat eine Pitch Bend Wirkung während der Wiedergabe. Mit Rechtsdrehung erhöhen Sie die Pitch-Prozentzahl bis zu 100%, mit Linksdrehung verringern Sie die Pitch-Prozentzahl bis zu -100%. Die Pitch-Bend Funktion bestimmt sich durch die Drehung des JOG WHEELS.
- B. Das JOG WHEEL kann ebenfalls zur Framesuche genutzt werden, sofern die Suchtaste aktiviert ist.
- Hinweis: Die SUCHTASTEN suchen nicht Frame für Frame, wenn die Funktion aktiviert ist. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, so haben Sie eine Schnellsuche durch die Frames.**

## **FUNKTIONEN UND TASTENBELEGUNG**

### **B. SD-PLAYER - GERÄTERÜCKSEITE (ABBILDUNG 2)**

- 21. AUDIO A AUSGANG R & L** – Über diese Buchsen werden das linke und rechte analoge Mono-Ausgangssignal ausgegeben. Senden Sie über diese Buchsen Standard Audiosignale an Mischpult oder Receiver. Die rot markierte Buchse steht für den rechten Kanalausgang, weiß für den linken Kanalausgang.
- 22. KANAL A CONTROLLERBUCHSE** – Schließen Sie den mitgelieferten Ministecker der CUE-Buchse auf der Geräterückseite an der CONTROL-Ausgangsbuchse eines kompatiblen American Audio® oder American DJ® Mischpults an. Hiermit aktivieren Sie die „Q-Start“ Funktion, welche Ihnen nur auf American Audio® oder American DJ® „Q“ Serie Mischpulten zur Verfügung steht.
- 23. AUDIO B AUSGANG R & L** – Über diese Buchsen werden das linke und rechte analoge Mono-Ausgangssignal ausgegeben. Senden Sie über diese Buchsen Standard Audiosignale an Mischpult oder Receiver. Die rot markierte Buchse steht für den rechten Kanalausgang, weiß für den linken Kanalausgang.
- 24. KANAL B CONTROLLERBUCHSE** – Schließen Sie den mitgelieferten Ministecker der CUE-Buchse auf der Geräterückseite an der CONTROL-Ausgangsbuchse eines kompatiblen American Audio® oder American DJ® Mischpults an. Hiermit aktivieren Sie die „Q-Start“ Funktion, welche Ihnen nur auf American Audio® oder American DJ® „Q“ Serie Mischpulten zur Verfügung steht.
- 25. NETZTEILANSCHLUSS** – Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an, bitte benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

## FUNKTIONEN UND TASTENBELEGUNG



Abbildung 3

### D. LCD DISPLAY (ABBILDUNG 3)

- 26. CUE-ANZEIGE** – Leuchtet, wenn das Gerät im CUE Modus ist und blinkt, wenn ein neuer CUEPUNKT gesetzt wurde.
- 27. FOLDER-ANZEIGE** – Anzeige, in welchem Ordner Sie sich befinden.
- 28. ZEITANZEIGE** – Diese Anzeigen geben Ihnen detaillierte Auskunft über Minuten, Sekunden und Frames, es wird entweder die vergangene oder die verbleibende Spielzeit des Tracks angezeigt.
- 29. ZEITSTRAHL-ANZEIGE** – Diese Anzeige gibt eine visuelle Übersicht über die bereits verstrichene und noch verbleibende Zeit. Nähert sich die verbleibende Spielzeit dem Ende, so beginnt der Zeitstrahl zu blinken.
- 30. AUTO-BPM-ANZEIGE** – Leuchtet, wenn der Auto-Beat-Zähler aktiv ist.
- 31. BPM-MESSER** – Zeigt die Beats pro Minute des aktuellen Tracks an.
- 32. PITCH-MESSER** – Zeigt die durch den PITCH-SCHIEBEREGLER (5) aktuell eingestellte Prozentzahl an.
- 33. TEMPOSPERRE** – Zeigt an, dass die Temposperre-Funktion aktiv ist.
- 34. LOOP- UND RELOOP-ANZEIGE** – Anzeige, wenn eine WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE erstellt wurde oder ein RELOOP aktiviert wurde oder zur Aktivierung bereitsteht.
- 35. AUTO-CUE-ANZEIGE** – Leuchtet, wenn das Gerät im Auto-Cue-Modus ist. Halten Sie SGL/CTN (2) für 2 Sekunden gedrückt, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.
- 36. PITCH-ANZEIGE** – Leuchtet, wenn der PITCH-SCHIEBEREGLER (5) aktiv ist.
- 37. SCHRIFTZEICHEN-ANZEIGE** – Hier werden Track- und Albumname angezeigt, wenn eine SD-Speicherkarte geladen ist.
- 38. VERGANGEN/VERBLEIBEND-ANZEIGE** – Wird im LCD DISPLAY (3) „REMAIN“ angezeigt, so ist die ZEITANZEIGE (28) die verbleibende Spielzeit des derzeitigen Tracks. Wird im LCD DISPLAY (3) „ELAPSED“ angezeigt, so ist die ZEITANZEIGE (28) die vergangene Spielzeit des derzeitigen Tracks. Mit TIME (8) schalten Sie die Anzeige entsprechend um.
- 39. WIEDERHOLUNGS-ANZEIGE** – Anzeige, dass die Wiederholungsfunktion aktiviert ist. Der aktuelle Track wird wiederholt, bis die WIEDERHOLUNGSFUNKTION deaktiviert wird. Zur Einstellung der WIEDERHOLUNGSFUNKTION rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf. Weitere Informationen zum EINSTELLUNGSMENÜ finden Sie auf Seite 20.
- 40. EINZELWIEDERGABE-ANZEIGE** – Hier wird angezeigt, dass sich der Player im Einzelwiedergabemodus befindet, der Track wird einmal abgespielt und danach begibt sich der Player in CUE Modus zurück. Leuchtet die Einzelwiedergabe-Anzeige nicht, so befindet sich der Player in Komplettwiedergabe aller Tracks und alle verbleibenden Tracks werden nacheinander abgespielt. Anschließend begibt sich der Player in CUE Modus zurück.
- 41. TRACK-ANZEIGE** – Diese 4-stellige Anzeige zeigt den aktuell wiedergegebenen oder aufgereihten Track an.
- 42. WIEDERGABE/PAUSE-ANZEIGE** – „PLAY“ leuchtet, sofern sich das Gerät im Wiedergabemodus befindet und „PAUSE“ leuchtet im Pausemodus.

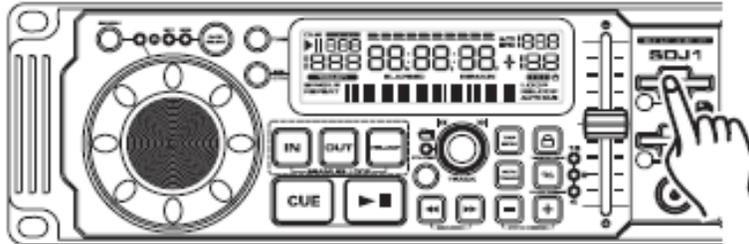
## ALLGEMEINE BEDIENUNGSHINWEISE

### 1. LADEN/AUSGEBEN EINER SD-SPEICHERKARTE

Der SDJ-1 kann nur SD-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 4GB lesen. **SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von mehr als 4GB können nicht gelesen werden, SDHC-Speicherkarten können nicht gelesen werden, es muss sich um eine reguläre SD-Speicherkarte handeln. Als Dateiformat kommt nur MP3 in Frage. Weitere Informationen zu SD-Speicherkarten finden Sie auf Seite 8.** Laden Sie eine SD-Speicherkarte mit dem Aufdruck auf Sie ausgerichtet. Zm Ausgeben der Speicherkarte drücken Sie diese leicht an, sie springt dann heraus und kann leicht abgezogen werden.

#### ACHTUNG:

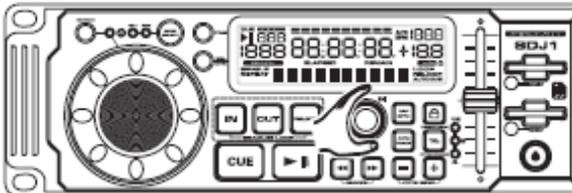
- **KEINESFALLS** laden Sie SD-Speicherkarten mit höherer Kapazität als 4GB oder SDHC-Speicherkarten.
- **KEINESFALLS** geben Sie SD-Speicherkarten im Wiedergabemodus aus.



**Abbildung 4:** Zur Ausgabe der SD-Speicherkarte drücken Sie diese leicht an, sie springt dann heraus und kann leicht abgezogen werden. **Bitte denken Sie daran:** Laden Sie eine SD-Speicherkarte stets mit dem Aufdruck nach oben und den Kontakten nach unten.

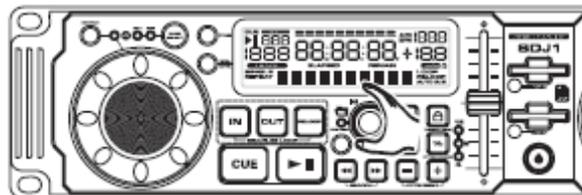
### 2. TRACKWAHL

Wählen Sie den gewünschten Track mit dem **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)**. Einfache Drehung des **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPFES (10)** wählt entweder den nächsten oder vorherigen Track, abhängig von der Drehrichtung. Leuchtet die **FOLDER (11) LED**, so befinden Sie sich im **ORDNER** Suchmodus.



**Abbildung 5:** Mit Linksdrehung des **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPFES (10)** rufen Sie den vorherigen Track auf.

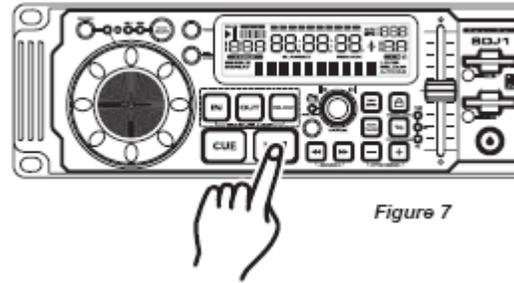
**Abbildung 6:** Mit Rechtsdrehung des **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPFES (10)** rufen Sie den nächsten Track auf.



## ALLGEMEINE BEDIENUNGSHINWEISE

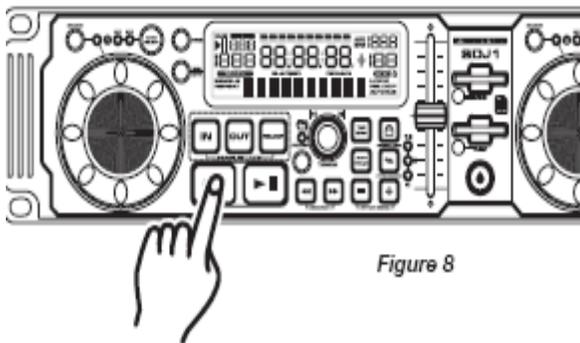
### 3. WIEDERGABE STARTEN - *Abbildung 7*

Setzen Sie die SD-Speicherkarte wie auf Seite 14 beschrieben ein (*LADEN/AUSGEBEN EINER SD-SPEICHERKARTE*). Drücken Sie ► || (18) zur sofortigen Wiedergabe einer geladenen SD-Speicherkarte. Die Anzeige *PLAY* (42) leuchtet während der Wiedergabe. Der Startpunkt der Wiedergabe (Cuepunkt) wird automatisch gespeichert. Das Gerät kehrt zu diesem Cuepunkt zurück, wenn Sie kurz die *CUE-TASTE* (19) drücken.



### 4. PAUSE – *Abbildung 7*

Diese Funktion unterbricht die Wiedergabe vorübergehend an genau dem Punkt, an dem ► || (18) gedrückt wurde. Mit ► || (18) schalten Sie zwischen Wiedergabe- und Pausemodus um. Im Pausemodus wird im *LCD DISPLAY* (3) *PAUSE* (42) angezeigt und die grüne ► || (18) LED blinkt.



*Abbildung 8*

### 5. WIEDERGABE ANHALTEN – *Abbildungen 7 und 8*

Das Anhalten der Wiedergabe unterbricht nicht den Lesemechanismus, sondern unterbricht lediglich den Track. Mit dieser Funktion kann das Gerät sofort wieder mit der Wiedergabe starten. Sie können die Wiedergabe auf zweierlei Weise anhalten:

- 1) Drücken Sie ► || (18) während der Wiedergabe. Hiermit wird die Wiedergabe vorübergehend an genau dem Punkt, an dem ► || (18) gedrückt wurde, unterbrochen.

- 2) Drücken Sie die *CUE-TASTE* (19) während der Wiedergabe. Hiermit wird die Wiedergabe unterbrochen und das Gerät kehrt zum letzten Cuepunkt zurück.

### 6. AUTO CUE

Diese Funktion setzt automatisch einen Cuepunkt auf die erste Audioquelle, welche auf der SD-Speicherkarte geladen ist. Der erste Cuepunkt ist immer am Anfang von Track 1. Wird ein neuer Track gewählt, bevor ► || (18) gedrückt wird, so wird ein neuer CUEPUNKT für den neuen Startpunkt gesetzt. Zur Aktivierung/Deaktivierung von AUTO CUE halten Sie *SGL/CTN-TASTE* (2) für 2 Sekunden gedrückt.

## ALLGEMEINE BETRIEBUNGSHINWEISE

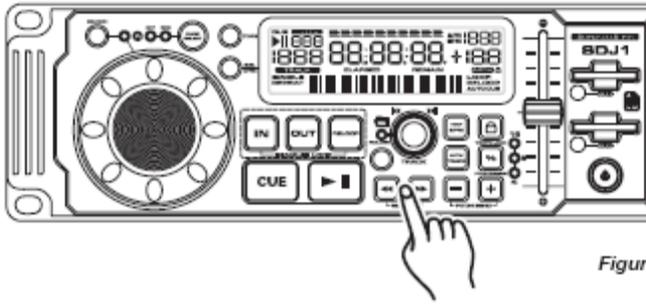


Figure 9

Abbildung 9

### 7. FRAME-SUCHE

Mit diesem Feature scrollen Sie Frame für Frame durch einen Track, womit Sie einen Cuepunkt zum Starten oder für eine Wiederholungsschleife setzen können. Zur Nutzung der Scrollfunktion müssen Sie sich zunächst im Pausemodus (siehe Abschnitt 4) oder Cuemodus (siehe Abschnitt 8) befinden. Im Pause- oder Cuemodus drücken Sie ◀◀ / ▶▶ SEARCH (17) und scrollen durch den Track (Abbildung 9). Bei der Nutzung der Suchtasten ◀◀ / ▶▶ SEARCH (17) hören Sie im Monitor (Kopfhörer) mit. Beim Auffinden des gewünschten Startpunktes setzen Sie einen Cuepunkt, indem Sie ▶ || (18) drücken, wie in Abbildung 7 dargestellt. Mit dem Drücken der CUE-TASTE (19), wie in Abbildung 8 dargestellt, kehren Sie an den soeben gesetzten Cuepunkt zurück.

### 8. SETZEN EINES CUEPUNKTES

Der Cuepunkt ist der genaue Punkt, an dem die Wiedergabe beginnt, wenn Sie ▶ || (18) drücken. Der Cuepunkt kann an beliebiger Stelle im Track gesetzt werden. Sie können den Cuepunkt auf zweierlei Weise setzen, wie in Abbildungen 10 und 11 detailliert dargestellt.

- 1) Drücken Sie die IN-TASTE (12) on the fly (während der Wiedergabe). Hiermit wird der Cuepunkt gesetzt, ohne die Musikwiedergabe zu unterbrechen. Tastendruck auf die CUE-TASTE (19) bringt Sie nun genau an jene Stelle zurück, an der Sie die IN-TASTE (12) gedrückt haben. Mit der CUE-TASTE (19) kehren Sie genau an diesen Punkt zurück.

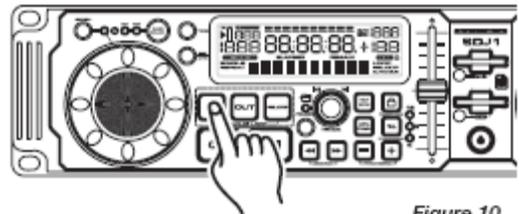


Figure 10

Abbildung 10

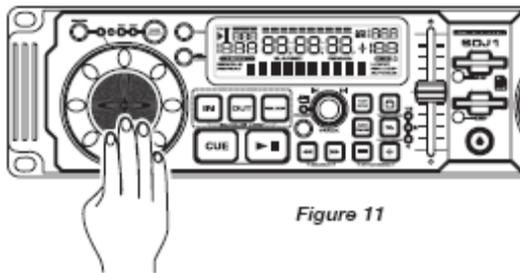


Figure 11

Abbildung 11

- 2) Sie können ebenfalls das JOG WHEEL (20) zum Setzen des Cuepunktes benutzen. Im Pause- oder Cuemodus drücken Sie die Suchtaste SEARCH (1) und scrollen mit dem JOG WHEEL (20) durch den Track, um den gewünschten Startpunkt zu finden. Anschließend drücken Sie ▶ || (18) zum Setzen des Cuepunktes. Mit der CUE-TASTE (19) kehren Sie genau an diesen Punkt zurück.

## ALLGEMEINE BEDIENUNGSHINWEISE

### 9. ERSTELLEN UND WIEDERGABE EINER NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE

Eine nahtlose Wiederholungsschleife wird kontinuierlich ohne Tonunterbrechung wiederholt. Hiermit können Sie beim Mischen dramatische Effekte erzielen. Die Schleife ist zeitlich unbegrenzt und Sie können im Grunde die gesamte Länge der Speicherkarte als Schleife programmieren. Die Schleife wird zwischen Punkten eines Tracks erstellt.

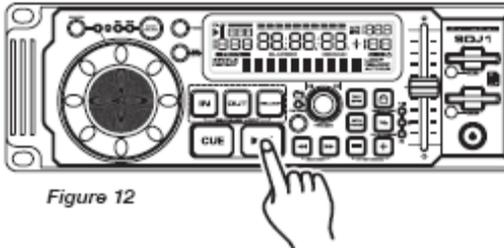


Figure 12

Abbildung 12

- 2) Drücken Sie die *IN-TASTE* (12). Hiermit legen Sie den Startpunkt der NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE fest. Die *IN-TASTE* (12) LED blinkt.

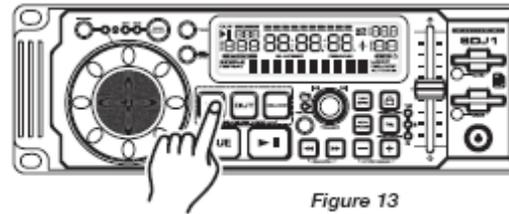


Figure 13

Abbildung 13

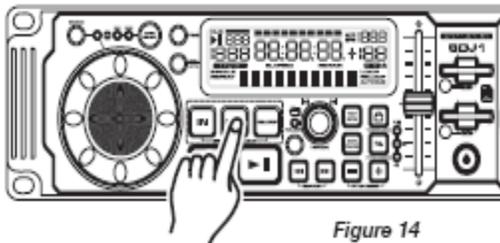


Figure 14

Abbildung 14

- 1) Drücken Sie **▶ ||** (18) zur Aktivierung des Wiedergabemodus.

- 3) Drücken Sie die *OUT-TASTE* (12). Hiermit legen Sie den Endpunkt der NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE fest (Abbildung 14). Die *IN-TASTE* (12) und die *OUT-TASTE* (12) LED's blinken schnell und zeigen damit die Aktivierung des NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE-Modus an.

## ALLGEMEINE BEDIENUNGSHINWEISE

### 10. WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE VERLASSEN

– Zum Verlassen der NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE drücken Sie die **OUT-TASTE (12)**. Die **IN-TASTE (12)** und die **OUT-TASTE (12)** LED's hören zu blinken auf, leuchten jedoch weiterhin. Die Musikwiedergabe wird normal fortgesetzt und die Tasten-LED's brennen weiterhin, um Sie an die gespeicherte Wiederholungsschleife zu erinnern.

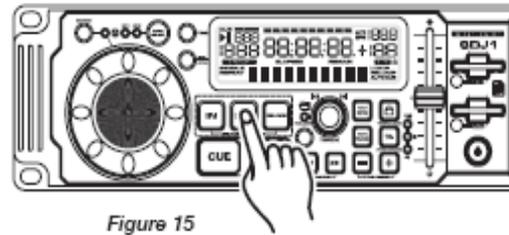


Figure 15

Abbildung 15

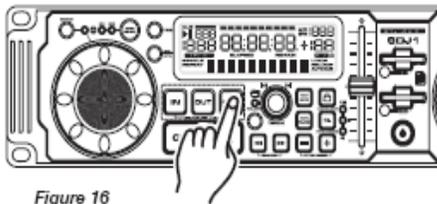


Figure 16

Abbildung 16

### 11. WIEDERHOLUNG DER WIEDERHOLUNGSSCHLEIFE

– Die **RELOOP (12)** Funktion erlaubt Ihnen die jederzeitige Rückkehr zur gespeicherten Wiederholungsschleife. Die **IN-TASTE (12)** und die **OUT-TASTE (12)** LED's signalisieren, dass eine Wiederholungsschleife gespeichert ist. Zur erneuten Wiedergabe der Wiederholungsschleife drücken Sie die **RELOOP-TASTE (12)**. Die **IN-TASTE (12)** und die **OUT-TASTE (12)** LED's blinken wieder zur Anzeige, dass der NAHTLOSEN WIEDERHOLUNGSSCHLEIFEN-Modus aktiviert wurde und die Schleife wird unmittelbar abgespielt.

**Stottereffekt:** Mit der Schleife können Sie einen Stottereffekt kreieren. Drücken Sie während der Wiedergabe der Schleife hierzu mehrfach die **IN-TASTE (12)**.

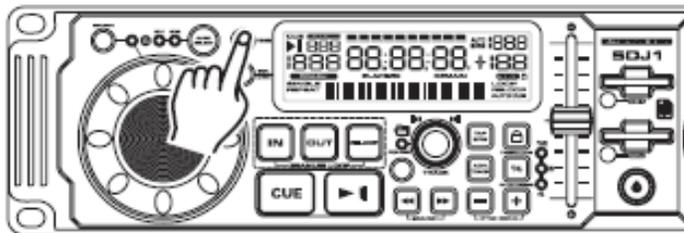


Figure 17

Abbildung 17

### 12. UMSCHALTEN DER ZEITANZEIGE (28)/DES ZEITSTRAHLS (29)

Drücken Sie während der Normalwiedergabe die **TIME-TASTE (8)** zum Umschalten der Zeitinformationen (28 und 29) im **LCD DISPLAY (3)**. Nachstehend finden Sie eine Aufschlüsselung der Zeiteinstellung und der entsprechenden Definitionen:

- 1) **ELAPSED** – Anzeige der vergangenen Spielzeit des TRACKS.
- 2) **REMAIN** – Anzeige der verbleibenden Spielzeit des TRACKS.

**ZEITSTRAHL-ANZEIGE** – Anzeige der Zeit gemäß **ZEITANZEIGE (28)** als visuelle Hilfe. Wie die **ZEITANZEIGE (28)** ist auch der Zeitstrahl abhängig vom gewählten Zeitmodus **VERGANGEN** oder **VERBLEIBEND**. Der Zeitstrahl blinkt, wenn sich der Track dem Ende nähert, unabhängig vom gewählten Zeitmodus.

## ALLGEMEINE BETRIEBUNGSHINWEISE

### 13. ERWEITERTE TRACKSUCHE

Sie finden den wiederzugebenden Track in Wiedergabe/Pause.

1. Drücken Sie **ADV. TRACK (16)** zum Aufrufen der erweiterten Tracksuchemodus. Die **TRACK-ANZEIGE (41)** blinkt im LCD. Drehen Sie den **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zur Suche nach dem gewünschten Track innerhalb des Ordners. **HINWEIS: Befindet sich der gewünschte Track in einem anderen Ordner, so müssen Sie zunächst den entsprechenden Ordner aufrufen, bevor Sie die erweiterte Tracksuche starten können.**

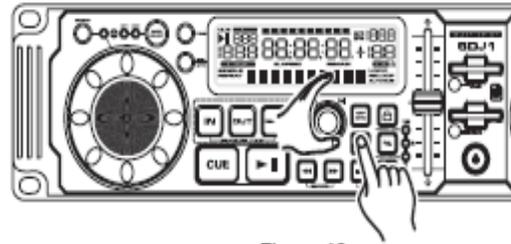


Figure 18

Abbildung 18

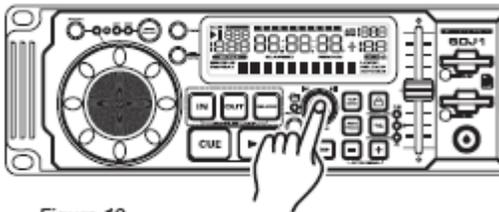


Figure 19

Abbildung 19

2. Drücken Sie den **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zur Auswahl des gewünschten Tracks, im LCD wird nun „SEARCH“ angezeigt.

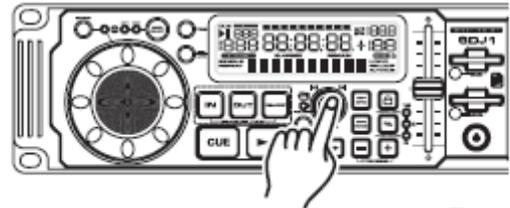


Figure 20

Abbildung 20

3. Sobald „FOUND“ angezeigt wird, drücken Sie erneut den **TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zur Wiedergabe des gewählten Tracks.



Figure 21

Abbildung 21

4. Mit Tastendruck auf **ADV. TRACK (16)** können Sie die Funktion jederzeit deaktivieren.

## EINSTELLUNGSMENÜ

### 14. EINSTELLUNGSMENÜ

Der SDJ-1 kommt mit einem Einstellungsmenü, mit dem Sie ein DEMO hören, WIEDERHOLUNG, STAFFEL (FLIP-FLOP), SUCHSPERRE oder RÜCKSTELLUNG steuern oder die FIRMWARE VERSION anzeigen können. Halten Sie *TIME (8)* für 2 Sekunden zum Aufrufen des EINSTELLUNGSMODUS gedrückt.

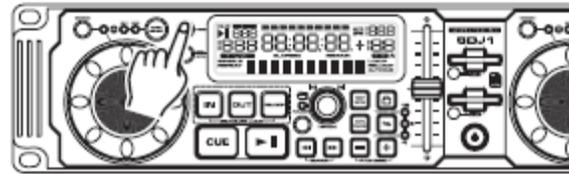


Figure 22

Abbildung 22

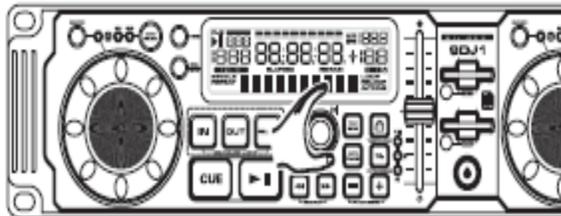


Abbildung 23

#### DEMO:

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* bis DEMO angezeigt wird. Drücken Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* zum Umschalten zwischen DEMO ON und DEMO OFF. Nach Ihrer Auswahl drücken Sie *TIME (8)* zum Verlassen des EINSTELLUNGSMENÜS.

Im DEMO Modus können Sie den gewünschten Track im Systemspeicher aufzeichnen. Nähere Einzelheiten finden Sie auf Seite 22.

#### WIEDERHOLUNG:

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* bis REPEAT angezeigt wird. Drücken Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* zum Umschalten zwischen REPEAT ON und REPEAT OFF. Nach Ihrer Auswahl drücken Sie *TIME (8)* zum Verlassen des EINSTELLUNGSMENÜS.

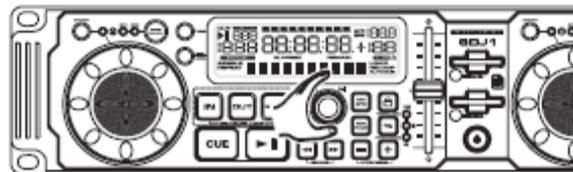


Figure 24

Abbildung 24

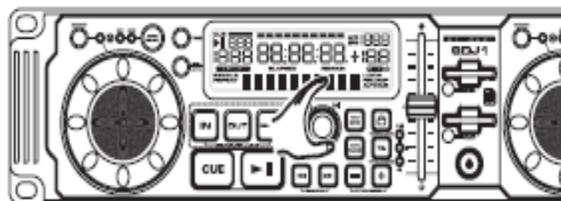


Figure 25

Abbildung 25

#### STAFFEL „FLIP-FLOP“:

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* bis RELAY angezeigt wird. Drücken Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF (10)* zum Umschalten zwischen RELAY ON und RELAY OFF. Nach Ihrer Auswahl drücken Sie *TIME (8)* zum Verlassen des EINSTELLUNGSMENÜS.

Im STAFFEL- oder „FLIP-FLOP“ Modus bei Anschluss des SD-Players direkt an Lautsprecher ist er nur zum „Flip-Flop“ im Singlemodus fähig. „Flip-Flop“ gesamter SD-Speicherkarten ist nicht möglich. Zur „Flip-Flop“ Funktion gesamter Alben muss der Player an ein Mischpult angeschlossen sein.

## EINSTELLUNGSMENÜ

### **SUCHSPERRE:**

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** bis SEARCH LOCK angezeigt wird. Drücken Sie den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zum Umschalten zwischen SEARCH LOCK ON und SEARCH LOCK OFF. Nach Ihrer Auswahl drücken Sie **TIME (8)** zum Verlassen des EINSTELLUNGSMENÜS.

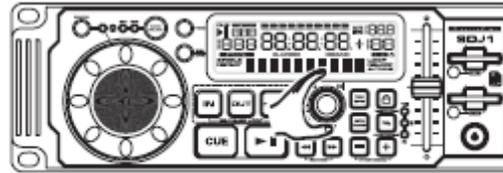


Figure 26

Abbildung 28

Ist die Suchsperre SEARCH LOCK aktiviert, dann kann eine Schnellsuche **nur** im Pausemodus durchgeführt werden, nicht im Wiedergabemodus.

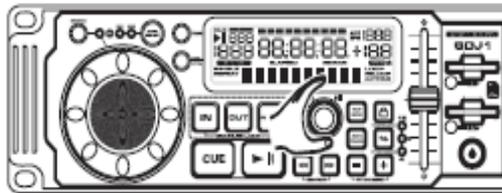


Figure 27

Abbildung 27

### **ALLE ZURÜCKSTELLEN:**

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** bis RESET ALL? angezeigt wird. Drücken Sie den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zur Rückstellung zu den Standardeinstellungen. Wollen Sie keine Rückstellung vornehmen, so drücken Sie **TIME (8)** oder warten Sie einfach 5 Sekunden zur Rückkehr ins Hauptmenü ab.

### **FIRMWARE VERSION:**

Rufen Sie das EINSTELLUNGSMENÜ auf und drehen Sie dann den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** bis VER.XX.XX angezeigt wird. "X's" ist die Version. Nach der Anzeige drücken Sie **TIME (8)** zum Verlassen des EINSTELLUNGSMENÜS.

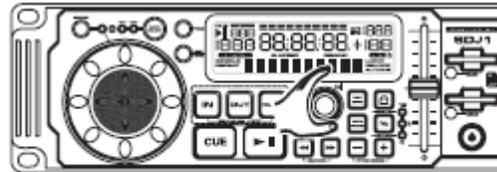


Figure 28

Abbildung 28

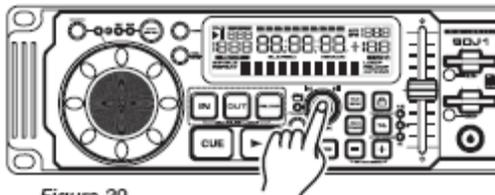


Figure 29

Abbildung 29

### **ANZEIGE TITELINHALTE:**

Drücken Sie den **TRACK/ FOLDER-SUCHKNOPF (10)** zur Anzeige von INTERPRET, BITRATE, SONGTITEL und DATEINAME des derzeit spielenden Tracks.

## AUFNAHME EINES DEMOS

### 15. AUFNAHME EINES DEMOS

Im SDJ-1 EINSTELLUNGSMENÜ haben Sie den DEMO Modus, mit dem Sie einen einzigen aufgezeichneten Track von einer SD-Speicherkarte abspielen können, ohne diese zu laden.



Figure 30

Abbildung 30

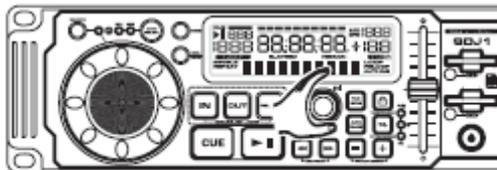


Figure 31

Abbildung 31

2. Nach dem Auffinden des gewünschten Tracks halten Sie *FOLDER* (11) gedrückt, bis „loading“ angezeigt wird. Nach der Anzeige von „loading“ wird „erasing“, danach „recording“ und letztlich „complete“ angezeigt. Der gewünschte Track ist nun im Speicher des Geräts aufgezeichnet.

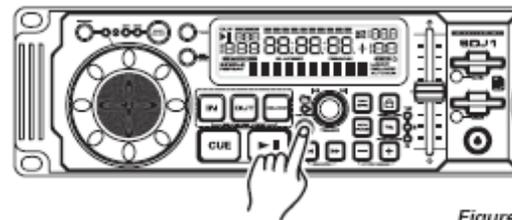


Figure 32

Abbildung 32

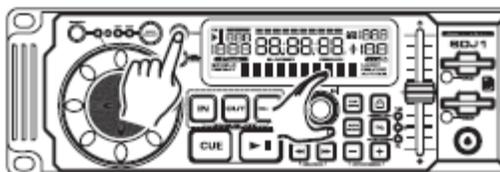


Figure 33

Abbildung 33

3. Zur Wiedergabe des Demo-Tracks drücken Sie *CARD SELECT* (7), bis SD2 leuchtet. Halten Sie nun *TIME* (8) zum Aufrufen des EINSTELLUNGSMENÜS gedrückt. Drehen Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF* (10) zur Anzeige von DEMO und drücken Sie den *TRACK/FOLDER-SUCHKNOPF* (10) zur Anzeige von „ON“. Mit *▶ ||* (18) spielen Sie nun den aufgezeichneten Track ab.

4. Zur Aufzeichnung eines weiteren Tracks deaktivieren Sie einfach den DEMO Modus im EINSTELLUNGSMENÜ, setzen eine SD-Speicherkarte ein und laden diese und wiederholen obige Schritte.

## PITCH-EINSTELLUNGEN

### **PITCH-EINSTELLUNGEN:**

Die Änderung der Geschwindigkeit wird im Allgemeinen zur Angleichung des Beats zwischen zwei oder mehreren Musikquellen wie Plattenspieler und zusätzlichem SD-Player benutzt. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann um bis zu jeweils  $\pm 16\%$  verändert werden. Nachstehend finden Sie die unterschiedlichen Pitch-Manipulationen.

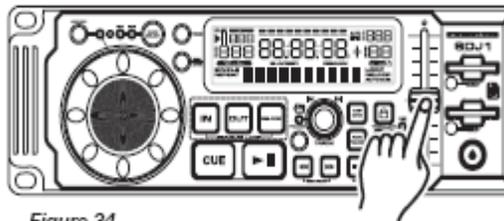


Figure 34

### **1. PITCH SCHIEBEREGLER (5):**

Diese Funktion erhöht oder verringert die Wiedergabegeschwindigkeit oder den „PITCH“ des Tracks. Die höchste Veränderung beträgt  $\pm 16\%$ , der *PITCH SCHIEBEREGLER (5)* wird zur Erhöhung oder Verringerung der Geschwindigkeit benutzt. Schieben Sie den Schieberegler nach oben, so verringert sich der Pitch, schieben Sie den Schieberegler nach unten, so erhöht sich der Pitch. Der Umfang der *PITCH SCHIEBEREGLER (5)* Einstellung kann auf  $\pm 4\%$ ,  $\pm 8\%$  oder  $\pm 16\%$  eingestellt werden (siehe *Einstellen des Umfangs des Pitch Schiebereglers mit % PITCH RANGE* auf der nächsten Seite). Die Pitch Einstellung beeinflusst die Normalwiedergabe nur, sofern der *PITCH SCHIEBEREGLER (5)* aktiviert wurde.

Abbildung 34

**Aktivierung des PITCH SCHIEBEREGLERS (5):**  
Zur Aktivierung des *PITCH SCHIEBEREGLERS (5)* muss die Pitch Einstellung zunächst aktiviert werden. Drücken Sie hierzu *% PITCH RANGE (14)*. Die *PITCH-ANZEIGE* wird im LDD angezeigt und die Funktion ist aktiviert. Bei nicht aktivierter Pitchfunktion funktioniert der *PITCH SCHIEBEREGLER (5)* nicht.

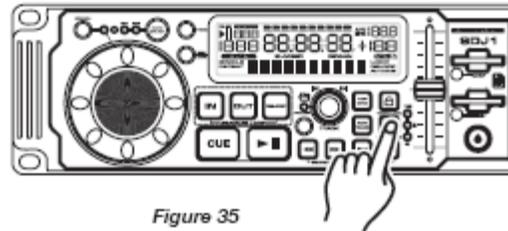


Figure 35

Abbildung 35

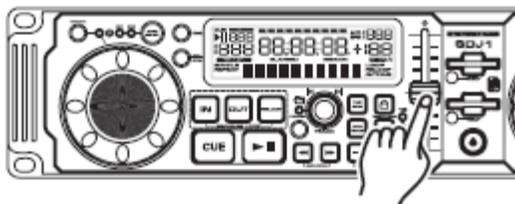


Figure 36

Abbildung 36

**Benutzung des PITCH SCHIEBEREGLERS (5):** Vergewissern Sie sich, dass die Funktion wie oben beschrieben aktiviert wurde. Schieben Sie den *PITCH SCHIEBEREGLER (5)* nach oben zur Verringerung des Pitch und nach unten zur Erhöhung des Pitch.

## PITCH-EINSTELLUNGEN

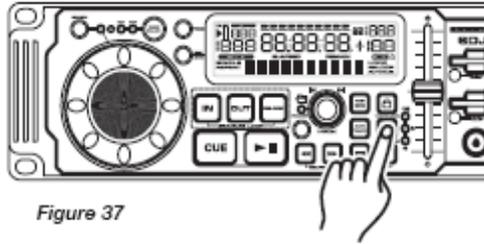


Figure 37

**Einstellen des Umfangs des Pitch Schiebereglers mit % PITCH RANGE (14):** Der Umfang kann jederzeit neu eingestellt werden. Hierzu vergewissern Sie sich zunächst, dass die Pitchfunktion entsprechend Abbildung 35 aktiviert ist. Die Pitch-Prozentzahl kann zwischen  $\pm 4\%$ ,  $\pm 8\%$  oder  $\pm 16\%$  umgestellt werden. 4% gibt Ihnen die geringste Pitchmanipulation, 16% die höchste. Zur Umstellung des Umfangs drücken Sie % PITCH RANGE (14) für 2 Sekunden, bis der gewünschte Wert eingestellt ist.

Abbildung 37

### 2. PITCH BENDING:

Anders als die Einstellung mit dem PITCH SCHIEBEREGLER (5) erhöht oder verringert diese Funktion die Trackgeschwindigkeit während der Wiedergabe nur vorübergehend. Die Funktion kann auf zweierlei Weise eingestellt werden, mit den (-) und (+) PITCH BEND-TASTEN (15) oder mit dem JOG WHEEL (20). Die Höchstprozentzahl des Pitch Bend mit den PITCH BEND-TASTEN (15) ist  $\pm 16\%$ . Die Höchstprozentzahl des Pitch Bend mit dem JOG WHEEL (20) ist  $\pm 100\%$ . Die Pitch Bend Funktion arbeitet gemeinsam mit der Pitch-Einstellung des PITCH SCHIEBEREGLERS (5). Ist beispielsweise der PITCH SCHIEBEREGLER (5) auf 2% Erhöhung eingestellt, so setzt der Pitch Bend bei 2% ein und wird bis zum Höchstwert von  $\pm 16\%$  durchgeführt.

**HINWEIS: Eine -100% Pitchmanipulation hält die Wiedergabe vollständig an, das kann nur mit dem JOG WHEEL (20) erreicht werden.**

### 3. PITCH BEND-TASTEN (15):

Die (+) PITCH BEND-TASTE (15) erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit des Tracks und die (-) PITCH BEND-TASTE (15) verlangsamt die Wiedergabegeschwindigkeit des Tracks. Die Änderung der Geschwindigkeit ist von der Zeitdauer abhängig, für welche die Taste gedrückt wird. Wird beispielsweise die (+) PITCH BEND-TASTE (15) wie in Abbildung 39 kontinuierlich gedrückt, so erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit, bis die mit % PITCH RANGE (14) eingestellte Höchstprozentzahl erreicht wurde. Beim Loslassen der (+) PITCH BEND-TASTE (15) kehrt die Geschwindigkeit automatisch zur vorher eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Gedrückt halten der (-) PITCH BEND-TASTE (15) verlangsamt den Wiedergabe-Pitch.

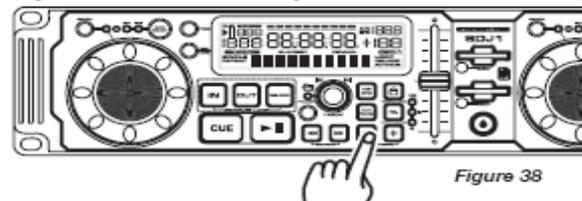


Figure 38

Abbildung 38

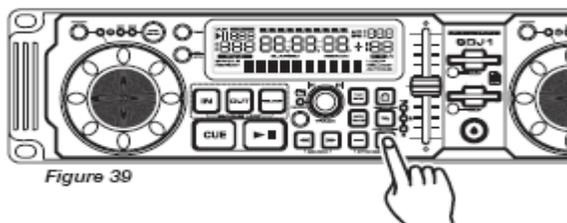


Figure 39

Abbildung 39

Gedrückt halten der (+) PITCH BEND-TASTE (15) erhöht den Wiedergabe-Pitch.

## **PITCH-EINSTELLUNGEN**

### **4. JOG WHEEL (20):**

Das *JOG WHEEL (20)* verändert den Pitch im Wiedergabemodus vorübergehend und der Suchmodus mit *SEARCH (1)* ist nicht aktiviert. Rechtsdrehung erhöht den Track Pitch und Linksdrehung verringert den Track Pitch. Die Drehgeschwindigkeit des *JOG WHEELS (20)* bestimmt die Pitch Bend Prozentzahl. Drehen Sie beispielsweise das *JOG WHEEL (20)* kontinuierlich nach links, so verringert sich die Wiedergabegeschwindigkeit bis zum Höchstwert von  $-100\%$ , die Wiedergabe bleibt stehen. Beim Loslassen des *JOG WHEELS (20)* kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit automatisch zur vorher eingestellten Geschwindigkeit zurück.

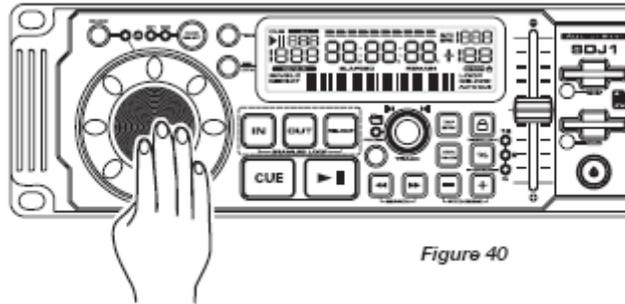


Figure 40

Abbildung 40

## HERAUFLOADEN VON MUSIK AUF IHRE SD-SPEICHERKARTE

Ausschließlich Dateien im MP3 Format können auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden. Richten Sie einen Ordner pro Interpret ein, damit finden Sie später die gespeicherten Songs schneller auf. **Bitte denken Sie daran, dass der SDJ-1 SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von mehr als 4GB nicht lesen kann, SDHC-Speicherkarten können nicht gelesen werden, es muss sich um eine reguläre SD-Speicherkarte handeln. Als Dateiformat kommt nur MP3 in Frage.**

Laden von Musik auf die SD-Speicherkarte:

1. Setzen Sie die SD-Speicherkarte in Ihren Computer ein. Ist kein SD-Kartenschlitz verfügbar, so benutzen Sie bitte einen SD-Kartenleser und schließen diesen am USB Port an.
2. Die SD-Speicherkarte wird als „Wechsellaufwerk“ unter „Mein Computer“ angezeigt.
3. In Windows Explorer oder einem ähnlichen Programm kopieren Sie die Dateien mit „Drag & Drop“ auf die SD-Speicherkarte (Wechsellaufwerk). Die Musik wird auf der SD-Speicherkarte in der gleichen Qualität gespeichert wie die Originalaufnahmen auf Ihrem Computer. **Bitte denken Sie daran, dass es zum späteren Auffinden der Songs einfacher ist, für jeden Interpreten zunächst einen Ordner anzulegen und dann die Ordner auf die SD-Speicherkarte zu kopieren.**
4. Nach dem Kopieren entnehmen Sie die SD-Speicherkarte und laden Sie diese im SDJ-1.

## ORDNER AUFRUFEN

### ORDNER AUFRUFEN:

Mit dieser Funktion rufen Sie die unterschiedlichen Ordner (Dateien) auf Ihrer SD-Speicherkarte auf.

- 1) Drücken Sie FOLDER (11) zur Aktivierung der ORDNERSUCHE.

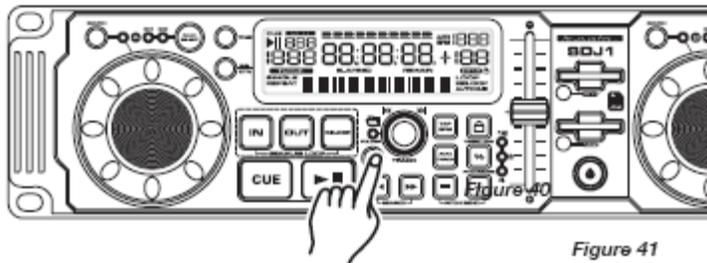


Abbildung 41

- 2) Mit Rechtsdrehung des TRACK/FOLDER-SUCHKNOPFES (10) scrollen Sie vorwärts durch die Ordner, mit Linksdrehung scrollen Sie rückwärts durch die Ordner.

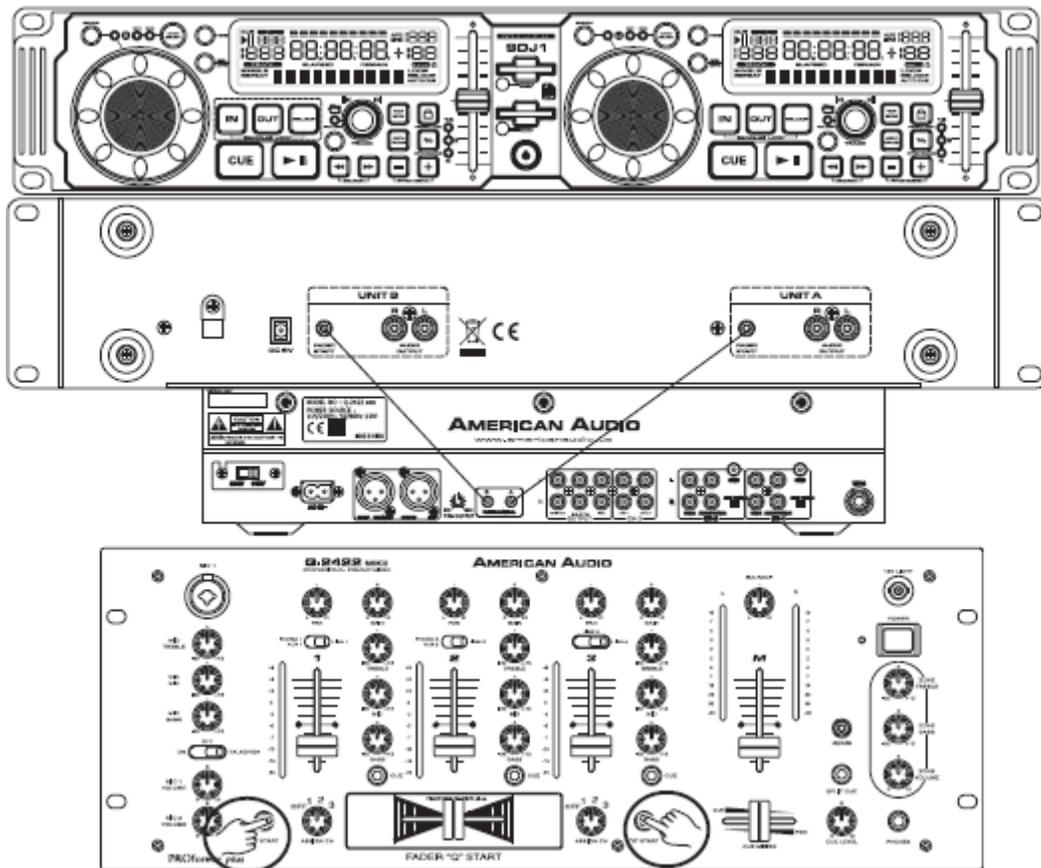


Figure 42

Abbildung 42

## „FLIP-FLOP“ EINSTELLUNG

### „FLIP-FLOP“ ANSCHLUSS AN „Q-START“ MISCHPULT



## **SPEZIFIKATIONEN**

### **ALLGEMEIN**

**Modell: American Audio® SDJ-1 – Professioneller dualer SD-Player**

Typ: Dualer SD-Speicherkarten-Audioplayer  
SD-Speicherkarten Typ: Modell "SD" Version : Max. 4GB Speicherkapazität. **Hinweis: Nimmt keine SDHC-Speicherkarten auf** oder Modell "SDHC" Version ab 2010 : Max. 8GB Speicherkapazität.

Pitch-Umfang: Innerhalb  $\pm 4\%$ ,  $\pm 8\%$ ,  $\pm 16\%$   
Pitch Bend:  $\pm 4\%$ ,  $\pm 8\%$ ,  $\pm 16\%$  ( $\pm 100\%$  mit JOG WHEEL)  
Pitch Genauigkeit:  $\pm 0,15\%$   
Abmessungen: 482 x 108 x 88 mm (BxHxT)  
18,9 x 4,25 x 3,46 Zoll

Installation: Eben aufstellen oder in flachem Transportkoffer montieren.  
Gewicht: 1,8 kg  
Spannungsversorgung: DC 6V 1,5 Ampere  
Einphasig:  
AC 100V, 50/60Hz (Japan)  
AC 110V, 60Hz (Kolumbien)  
AC 120V, 60Hz (USA und Kanada)  
AC 127V, 60Hz (Mexiko)  
AC 220V, 50Hz (Chile und Argentinien)  
AC 220V, 60Hz (Philippinen und Korea)  
AC 230V, 50Hz (Europa, Neuseeland, Südafrika und Singapur)  
AC 240V, 50Hz (Australien und Großbritannien)

Leistungsaufnahme: 23W  
Umweltbedingungen: Betriebstemperatur: 5 bis 35°C  
Betriebs-Luftfeuchtigkeit: 25 bis 85% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)  
Lagertemperatur: -10 bis 60°C

Zubehör: Cinch (RCA) Anschlusskabel (2 Sets für linken und rechten Kanal)  
Auto-Start-Kabel (2 Sets), Umschaltadapter

### **AUDIO CHARAKTERISTIKEN (TESTSIGNALFORMAT: MP3, 128Kbps, TCD-782)**

ÉLEMENT	NORMAL	LIMIT	BEDINGUNG
Ausgangspegel	2V $\pm 0,5$ dB	2V $\pm 1$ dB	1kHz, 0dB
Kanalbalance	Innerhalb 0,5dB	Innerhalb 1dB	1kHz, 0dB
Frequenzgang	17-16kHz $\pm 0,2$ dB	17-16kHz $\pm 1$ dB	0dB Ausgang
L/R Trennung*	100dB	90dB	1kHz, 0dB
Geräuschfaktor*	0,006%	0,02%	1kHz, 0dB
Dynamik*	93dB	85dB	1kHz, -60dB
Rauschabstand (IHF-A)*	100dB	90dB	1kHz, 0dB

*HINWEIS: \*Mit 20kHz Tiefpassfilter.*

**HINWEIS:** Technische Änderungen und Erneuerungen im Design des Gerätes sowie der Bedienungsanleitung bleiben auch ohne Vorankündigung vorbehalten.

**BITTE BESUCHEN SIE DIE AMERICAN AUDIO® WEBSITE, UM DIE AKTUELLE SOFTWARE HERUNTER ZU LADEN.**

# **AMERICAN AUDIO**

**Junostraat 2  
6468 EW Kerkrade  
The Netherlands**